Der ewige Weg

Leuchtend grünes Gras
Große starke Bäume, trotzen dem Wind
Dann der unermüdliche fließende Fluss und die endlosen Weiten bis zum blauen Horizont

Mach einer nennt es Wunder
Mach einer, geschlagen von Blindheit
wandert stur
nur das Ziel in Sicht

Der Weg erscheint ihm endlos und er kommt nicht voran
Seine Schritte sind bereits müde und ohne Kraft
und der Schweiß rinnt ihm von der Stirn

Vielleicht vermag er sein Ziel niemals zu erreichen
Während der neben ihm schon angekommen ist

© Johanna Gramüsh

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk